

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

2 (3.1.1921) Abendausgabe

Aus Baden.

Aus dem Badischen Frauenverein.

Auf das Glückwunschsreiben des Badischen Frauenvereins an die frühere Großherzogin Luise aus Anlaß deren 83. Geburtstag...

Von der Heberedelungsanstalt in Durlach.

Nach einer Bekanntmachung des Badischen Ministeriums des Innern soll an der Heberedelungsanstalt Durlach mit ihren viel-

d. Mannheim, 2. Jan. In der Spätnacht ging es hier auf den Straßen sehr lebhaft zu, besonders um die zwölfte Stunde, als sich die Lokalitäten leerten.

Offenburg, 2. Jan. Der Stadtrat gab einem Voranschlag der Reichsfinanzverwaltung seine Zustimmung.

Rehl, 3. Jan. Zu Neujaire ist in Straßburg, Kochstaden 4, ein amerikanisches Konsulat eröffnet worden.

Freiburg, 2. Jan. Zur Ehrung Karl von Rotteds beschloß der Stadtrat, der alten Oberrealschule in der Weberstraße den Namen Rottedschule zu geben.

Freiburg, 2. Jan. In den Lehrplan der Kreisfachschulungsschule Kenzingen wird vom nächsten Kurs ab auch der Bienezuchtunterricht aufgenommen.

Staufen, 10. und Wadlitz, 2. Jan. Der Deutsche Jagdschützenverein, Ortsgruppe Staufingen, hat eine Belohnung von 1000 Mark für denjenigen ausgesetzt, der den Mörder des am 26. Dezember im Maulburger Walde erschossenen Jagdschützen Schaubut so zur Anzeige bringt, daß dessen Festnahme erfolgen kann.

Waldshut, 2. Jan. Kurz vor Jahreschluss beschäftigte sich der Bürgerausschuß noch mit einer sehr wichtigen Vorlage, nämlich der Gemeindefeuer.

Theater und Kunst.

Der neue Karlsruher Intendant.

Wie uns der Intendant der Vereinigten Stadttheater Barmen-Elberfeld, der als der neue Leiter des badischen Landesbühnenvereins ausersuchen ist, mitteilt, hat er die Theaterkommission der Stadt Barmen-Elberfeld gebeten, ihn von seinem bis zum Jahre 1922 laufenden Vertrag um 1. Mai ds. J. zu entbinden.

der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Fassung keine Annahme. Es wurde vielmehr beschlossen, bei alleinstehenden Personen nicht unter den Höchstbetrag von 15 000 Mark zu gehen, bei Verheirateten nicht unter 25 000 Mark.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 3. Januar 1921. Januar.

Janus war bei den alten Römern der Gott der Türen (lateinisch Janua) und Eingänge. Darum gedachte man auch seiner am Eingange in das neue Jahr und gab nach ihm dem ersten Monate den Namen, der ihm bis heute geblieben ist.

Im Januar erreicht der Fixsternhimmel seine ganze winterliche Pracht. Um 9 Uhr herum sehen wir die Gruppe Orion, Sirius, Fuhrmann, Zwillinge, großer und kleiner Hund, gerade im Süden, hoch am Himmel.

Von den Planeten ist Merkur unsichtbar. Venus, zu Anfang des Abends 3 bis 4 Stunden sichtbar, in scheinbarer Mondnähe am 13. Januar.

Der Flugverkehr Vörrach-Karlsruhe-Frankfurt a. M. hat mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen und zwar vor allem mit dem starken Nebel, der kaum jemals so dick und anhaltend war, wie in diesem Jahre.

Der Gesangverein Concordia e. V. veranstaltete am gestrigen Sonntag, nachmittags 5 Uhr, im großen Saale der Festhalle eine Weihnachtsfeier, die einen außerordentlich starken Besuch aufwies.

vollendet zum Vortrag. Klarinettenfests, ausgeführt durch das Vereinsmitglied H. F. H. er, erfreuten hauptsächlich durch die künstlerisch vollwertige Wiedergabe.

Bei der Veranstaltung von 65 000 Mark im Landesfinanzamt (Oberfinanzklasse) handelt es sich nicht um einen Finanzbeamten namens Blech, sondern um einen probeweise eingestellten ehemaligen Zahlmeisterstellvertreter namens Albert Blech.

Brandstiftung. Am Silvesterabend um 10 1/2 Uhr entstand in einem Hause der Büchelstraße ein kleiner Küchenbrand. Die Brandursache ist nicht bekannt.

Brandstiftung. Am Silvesterabend um 10 1/2 Uhr entstand in einem Hause der Büchelstraße ein kleiner Küchenbrand. Die Brandursache ist nicht bekannt.

Brandstiftung. Am Silvesterabend um 10 1/2 Uhr entstand in einem Hause der Büchelstraße ein kleiner Küchenbrand. Die Brandursache ist nicht bekannt.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe.

Table with 6 columns: Stationen, Höhe über dem Meer, Temperatur, Gehtige Höchstwärme, Höchste Temperatur, Wetter. Rows include Mannheim, Röhrlshaus, Karlsruhe, Baden-Baden, Müllingen, Heidenberg Hof, St. Blasien.

Allgemeine Witterungsübersicht. Auch an den beiden letzten Tagen ist die Wetterlage unter dem vorwiegenden Einfluß der nördlich von uns vorüberziehenden Tiefdruckwirbel gestanden.

Vorausprognose Witterung bis Dienstag, 4. Jan. 1921. Boreff noch wolkig, Niederschläge, im Gebirge Schnee, etwas kühler (nachts).

Panflavin-Pastillen advertisement with logo and text: Zur Desinfektion der Mund- u. Rachenhöhle. Anerkanntes Mittel gegen Katarth, Halsentzündung, Keuchhusten, Verschleimung.

bielungen wieder weiteste Beachtung zu sichern. Herr Volkner besitzt eine glückliche Hand in der Auswahl seiner Mitarbeiter und Geschäftlichkeit in der Behandlung des Theaterpersonals, dem gegenüber er seine Autorität in sicherer Weise durchzusetzen versteht.

Franz von Defregger †.

München, 2. Jan. Der Maler Professor Franz von Defregger ist heute abend in München im 86. Lebensjahre gestorben.

Die künftigen Kunsthistoriker wissen noch immer nicht recht, wie sie sich zu Defregger stellen, wo sie ihn einreichen, wie sie ihn charakterisieren sollen.

wie ein malender Kompilator? fragte Avenarius und antwortete darauf: „Nein. Schon deshalb nicht, weil er zugleich ein Steiger ist. Selbst das nicht ein Schönfärber? Da liegt der Unterschied. Seine Nachahmer färben äußerlich auf, er selbst tat das nur, wenn er nicht recht dabei war.

Defregger hat übrigens selbst auf diese Fragen geantwortet, als man ihn fragte, ob z. B. einem seiner bekanntesten Gemälde, dem „Salontöler“, ein bestimmtes Erlebnis zugrunde liege.

Defregger wurde am 30. April 1835 auf dem Eberhof bei Döllach im Kufsteiner Gebirge geboren. Er sollte Landwirt werden. Aber weit lieber als mit den Kühen und Ziegen unterließ er sich mit Kohle und Blei, mit deren Hilfe er, zum Verdruss des Vaters, alle Türen und Wände des elterlichen Hauses mit den Gestalten seiner Bantafel besetzte.

Defregger wurde am 30. April 1835 auf dem Eberhof bei Döllach im Kufsteiner Gebirge geboren. Er sollte Landwirt werden. Aber weit lieber als mit den Kühen und Ziegen unterließ er sich mit Kohle und Blei, mit deren Hilfe er, zum Verdruss des Vaters, alle Türen und Wände des elterlichen Hauses mit den Gestalten seiner Bantafel besetzte.

